

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
**Beschaffung von zwei Radladern
 hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans**
Beschlussorgan

 Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales
 Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss für Umwelt und Grün	12.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	16.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	23.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales erkennt den Bedarf für die geplante Beschaffungsmaßnahme von zwei Radladern an und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu.

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer in das Haushaltsjahr 2011 zu übertragenden Auszahlungsermächtigung in Höhe von 200.000 EUR im Teilfinanzplan 1303 - Friedhöfe, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 200.000,- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 05.11.2007 die Fortschreibung des Fahrzeug- und Maschinenkonzeptes – Teilbereich Friedhöfe – beschlossen. Nach Ziffer 3.3 des Konzeptes ist die Ersatzbeschaffung der bisher eingesetzten zwei Radlader und die Beschaffung eines bereits im alten Konzept vorgesehenen dritten Radladers mit einem Gesamtinvestitionsaufwand von 300.000,- € vorgesehen.

Im Jahr 2008 wurde der erste Radlader ersatzbeschafft, dessen Anforderungsprofil sich als ausreichend erwiesen hat und Grundlage für die noch erforderlichen Beschaffungen sein soll. Darüber hinaus soll als Abgasnorm für Industriemotoren „Tier IIIA“ oder „Tier IIIB“ gefordert werden; dies entspricht Euro 4 bis Euro 6.

Der noch vorhandene ältere Radlader (Anschaffungsjahr 2002) soll nun ersatzbeschafft werden, da die Ladeeinheit inzwischen derart stark ausgeschlagen ist, dass nicht mehr alle Arbeitsfelder abgedeckt werden können. Ebenso ist jederzeit mit einem Schaden durch Verschleiß zu rechnen, der in absehbarer Zeit zu einem Totalschaden führen wird. Ein evtl. Ausfall dieses Radladers könnte nur durch eine Anmietung eines Radladers kompensiert werden, was auf Dauer wirtschaftlich jedoch nicht vertretbar ist.

Die Beschaffung des im Konzept vorgesehenen dritten Radladers ist notwendig, da sich das Einsatzgebiet der Grünmaterialverarbeitung in den letzten Jahren deutlich verändert hat. Hier ist durch die Vermarktung des Grünmaterials an den Verwerter zur thermischen Nutzung die Möglichkeit geschaffen worden, erhebliche Finanzmittel einsparen zu können. Wichtige Voraussetzung ist, dass die Grünmaterialmengen nach Verwertbarkeit getrennt werden. Diese Aufgabe wird zukünftig unter anderem den Radladern zufallen.

Mit der Beschaffung der zwei Radlader ist der laut Konzept geplante Gesamtbestand für diesen Aufgabenbereich erreicht. Neben der Grünmaterialverarbeitung bleibt das große Aufgabenspektrum des Friedhofbereichs als Arbeitsfeld für die Radlader bestehen. Hier wird auch in Zukunft den Radladern ein wichtiger Stellenwert zukommen, um die Friedhofsflächen von der zur Zeit intensiven Pflege in geeigneten Bereichen auf extensive Pflege umzugestalten, damit langfristig den Nutzungsberechtigten ein kostengünstig gepflegter Friedhof geboten werden kann.

Das Rechnungsprüfungsamt hat in seiner Bedarfsprüfung vom 25.03.2011 (RPA-Nr. 141/11/07/11) der Beschaffung zugestimmt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.

